

Lösung: Strukturbaum

Nachdem du mit dem Schreiben deiner wissenschaftlichen Arbeit oder auch eines Teilkapitels fertig bist, lies noch einmal über deinen Text. Überlege dir für jeden Abschnitt deines Textes eine Überschrift, die seinen Inhalt und seine Funktion zusammenfasst. Notiere diese Überschriften am Rand des Textes.

Folgende Fragen solltest du am Ende beantworten können:

- Ist der inhaltliche Aufbau sinnvoll und nachvollziehbar?
- Wurden alle wichtigen Punkte berücksichtigt?
- Sollte man einen oder mehrere Abschnitte umstellen?

➔ Als **Beispiel** wählen wir ein **Teilkapitel** aus der sprachwissenschaftlichen Arbeit „Überindividuelle Entwicklungssequenzen. Die Vermittlung der Verbflexion in ‚Menschen A1‘“

3.1 Vorstellung des Lehrwerks

Die Lehrwerk-Reihe *Menschen* wurde von Sandra Evans (Sprachwissenschaftlerin), Angela Pude (Sprachlehrforschung) und Franz Specht (Autor für Lehrmaterialien) verfasst. Sie richtet sich an eine bestimmte Zielgruppe, bestehend aus Erwachsenen und jungen Erwachsenen, die Deutsch als Fremdsprache erlernen. Es gibt zwei verschiedene Ausgaben des Werkes, eine dreibändige und eine sechsbändige. Zu jedem Kursbuch der dreibändigen Ausgabe gehören eine Lerner-DVD und ein separates Arbeitsbuch mit Audio-CD, womit den Lernenden weiterführende Übungen zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt macht sich das Lehrwerk drei wichtige Faktoren der Lernpsychologie zu eigen. Zum einen verfolgen die Autorinnen und der Autor die Annahme, dass Interesse und Emotionen die besten Voraussetzungen sind, um Lernende zu motivieren. Daher arbeitet das Werk überwiegend mit „Storytelling“. Weiter gehen sie davon

Allgemeine
Informationen zum
Lehrwerk

Verfasser/innen

Zielgruppe

Ausgaben und
Zubehör

Lernpsychologische
Grundlagen und
didaktisches Konzept

Lösungsblatt „Tutorium für internationale Studierende“ Thema 4: Die Schreibphase

aus, dass das Gedächtnis am besten mit Geschichten und Bildern arbeitet, weshalb das Lehrwerk viele Visualisierungen und ein Bildlexikon enthält. Wiederholungen sind ein besonderes Merkmal von *Menschen A1*, da die Autor/innen davon ausgehen, dass sie wichtig sind um das Gelernte in den Köpfen der Lerner zu festigen und diese zu motivieren. Damit steht die Lernerautonomie bei *Menschen A1* im Mittelpunkt, was zum genauen Konzept des Lehrwerks führt.

Das Werk ist für Anfänger/innen und Lernende ohne Vorkenntnisse des Deutschen als Fremdsprache gedacht. Der erste Band besteht aus acht Modulen, die in 24 Lektionen aufgeteilt sind. So enthält jedes Modul drei Lektionen und vier Zusatzseiten, die den Lernenden die Möglichkeit geben, das aktuelle Thema zu vertiefen. Die eigentlichen Lektionen folgen immer dem gleichen Aufbau über vier Seiten hinweg. Zuerst gibt es eine Einstiegsseite, auf der sich ein Informationskasten mit den Lernzielen des jeweiligen Kapitels befindet. Gleichzeitig wird dort das Thema eingeführt, welches sich durch die ganze Lektion zieht. Darauf folgt eine Doppelseite, auf der die neuen grammatischen Strukturen eingeführt und eingeübt werden. Höraufgaben und Lesetexte kommen dabei zum Einsatz. Die zugehörigen Aufgaben greifen die neuen Strukturen erst gelenkt und dann immer freier auf. Einzelne Grammatikkästen rufen den Lernenden zusätzlich immer wieder die neuen Strukturen ins Bewusstsein. Das Ende bildet eine Abschlusseite mit verschiedenen Aufgaben. Dort gibt es eine zweite Übersicht zu den Lerngegenständen aus der ganzen Lektion. Wie genau die Vermittlung der Verbflexion in *Menschen A1* vonstatten geht und ob die überindividuellen Entwicklungssequenzen dabei berücksichtigt werden, wird im Folgenden an verschiedenen Aufgaben untersucht.

**Inhaltlicher
Überblick über das
Lehrwerk**

Zielgruppe

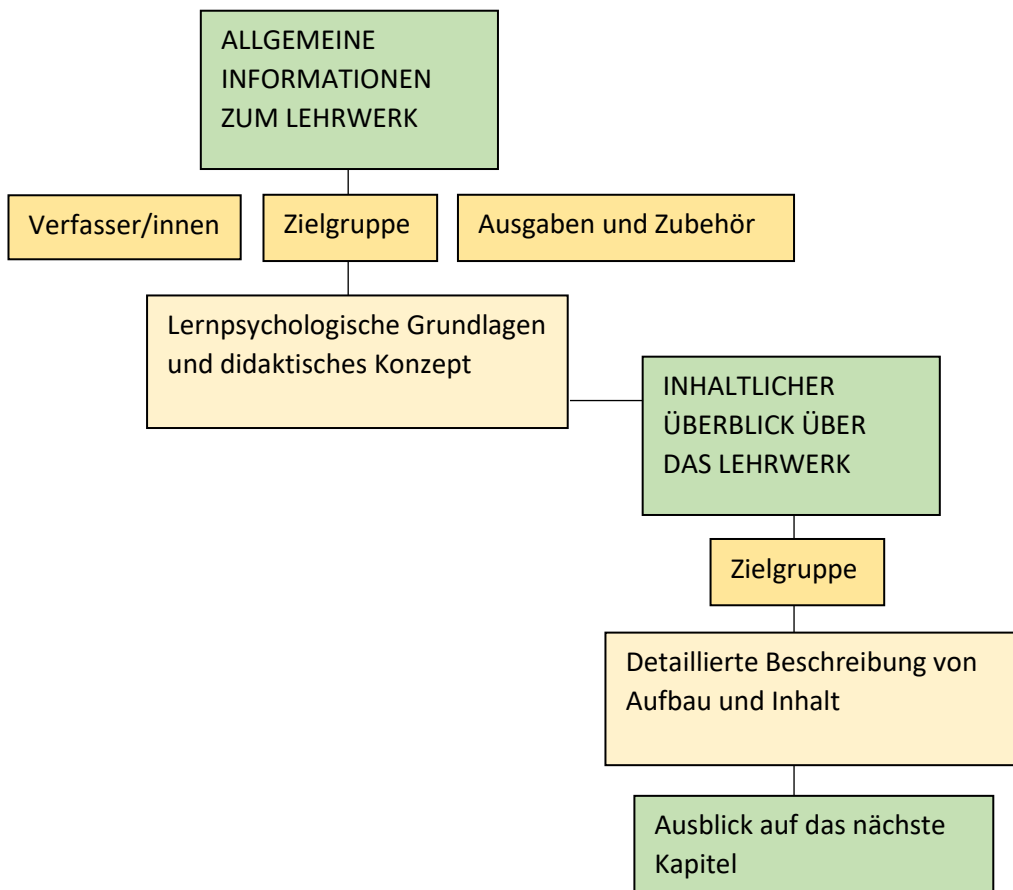
**Detaillierte
Beschreibung von
Aufbau und Inhalt**

**Ausblick auf das
nächste Kapitel**

Lösungsblatt „Tutorium für internationale Studierende“

Thema 4: Die Schreibphase

Wenn du für alle Abschnitte eine passende Überschrift gefunden hast, schreibe diese auf Kärtchen und lege mit ihnen einen Strukturbaum an, der die Struktur deines Textes erkennen lässt. So kannst du verschiedene Aufbaumöglichkeiten ausprobieren und dir, falls du nicht zufrieden bist, vielleicht eine neue Struktur überlegen.¹



¹ Die vorliegende Übung ist dem Online Writing Lab des SchreibCenters am Sprachenzentrum der Technischen Universität Darmstadt entnommen und teilweise im Wortlaut geändert.